

Notizen und Glossen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **15 (1959)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ehe, Kindersegen, Ledigsein, Witwenstand: all diese Menschlichkeiten erhalten im Evangelium den «Rahmen» (S. 16), in dem ihre Wahrheit erst zum Leuchten kommt. Erhellend ist insbesondere, was Bohren in Auslegung von 1. Kor. 7, 39 f. zum Witwenstand sagt.

So direkt und bündig Bohren das Werk der Predigtexegese versteht und übt, so direkt und bündig ist seine Sprache als solche. Auch sie verzichtet auf alle nur irgend entbehrliche Überleitung, Vermittlung, Hilfestellung. Moderne Sachlichkeit und Unverblümtheit wird hier zum Medium, durch das sich die andere, die überlegene und verborgene Sachlichkeit der Bibel ausspricht. Dabei mag mancher hinsichtlich einzelner Kühnheiten und Härten bedenklich werden (die Selbstverständlichkeit etwa, in der Bohren auf S. 39 f. höchste biblische Aussagen aus den Song des Fastnächters erhebt, wird ihm nicht jeder nachmachen). Daß aber im Zeichen einer allerhöchsten Zucht und Gebundenheit solche Freiheiten erlaubt, ja geboten sein können, das scheint mir außer Zweifel.

Die Schrift ist Eduard Thurneysen gewidmet. Damit ist die Tradition und Kontinuität zum Ausdruck gebracht, in der sie steht und stehen will. Die Neuartigkeit und Originalität, das spezifisch Moderne ihrer Sprache und Haltung kann wohl nur im Blick auf diesen tragenden Hintergrund recht gewürdigt werden.

Benken, Kt. Baselland.

Eduard Buess.

Notizen und Glossen.

Zeitschriftenschau.

Schweiz. *Evangelisches Missions-Magazin* 103, 2 (1959): W. Bieder, Christoph Blumhardt und die Mission (S. 54—66); H. Debrunner, Ein Rousseau-Schüler in Afrika. P. Erdmann Isert in Guinea 1783—1789 (72—84). *Internationale kirchliche Zeitschrift* 49, 2 (1959): E. Hammerschmidt, Die philosophische Begründung der Gotteserkenntnis bei Tertullian (69—102); H. Frei, Das Wesen der Kirche in altkatholischer Sicht (103—124). *Judaica* 15, 2 (1959): C. Muller-Duvernoy, L'apôtre Paul et le problème juif (65—91). *Kirchenblatt für die reformierte Schweiz* 115, 11 (1959): P. Bourguet, Die erste reformierte Synode in Frankreich (162—164); P. Eggenberger, Ökumenische Verantwortung in der Ortsgemeinde (164—167). *Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft* 15, 2 (1959): H. Cieslik, Sel Sebastian Kimura (1565—1622), der erste japanische Priester (81—98); Bl. Favre, Problèmes de l'éducation chrétienne en Afrique Centrale (99—119); H. Huber, Die Libation als traditionelle Kultform in Ghana. Ein Beitrag zum Thema Akkommodation (120—134). *Reformatio* 8, 5/6. Calvin-Sonderheft (1959): P. Vogelsanger, Johannes Calvin. Persönlichkeit, Gedanke, Werk (261—283); P. Barth, Calvins Leben (284—292); F. Blanke, Calvins Fehler (296—306); H. M. Stückelberger, Calvin und Servet (307—316); K. Barth, Calvin als Theologe (317

bis 318); F. Büßer, Calvins Erwählungslehre (319—328); W. Bernoulli, Calvin und das Amt der Diakone (329—336); D. Schindler, Der Einfluß der Genfer Reformation auf die staatspolitische Entwicklung (337—341); A. Zsindely, Der Calvinismus in Ungarn (342—349); B. Henking, Der Hugenottenpsalter (350—356). *Revue de théologie et de philosophie* 9, 2 (1959): J. Cadier, Actualité de Calvin (105—113); H. Meylan, «Martyrs du diable» (114—130); A.-M. Schmidt, Abel d'Argent, poète protestant et baroque naïf (131—140); T. F. Torrance, L'enseignement baptismal de Calvin (141—152); O. Weber, L'unité de l'Eglise chez Calvin (153—165). *Zwingliana* 11, 1 (1959): L. von Muralt, Renaissance und Reformation in der Schweiz (1—23); L. Huber, Jeremias Gotthelfs Berner Predigten dogmatisch und homiletisch untersucht (24—46).

Belgien. *Nouvelle revue théologique* 81, 5 (1959): A. de Bovis, Philosophie ou théologie de l'histoire?, II (451—461); P. Andriessen, L'impuissance de Paul en face de l'ange de Satan (462—468); L. Renwart, L'intention du ministre des sacrements, problème mal posé? (469—488); M. Coppenrath, Les ordres inférieurs: degrés du sacerdoce ou étapes vers la prêtrise? (489—501); H. Rondet, De l'amour fraternel au baptême. Essai de précatéchèse (502—511). 6: A. Decourtray, La conception johannique de la foi (561—576); C. Dumont, La réconciliation avec l'Eglise et la nécessité de l'aveu sacramentel (577—597); H. Declève, Religion naturelle et perfection morale (598—616); H.-M. Oger, Le problème moral de l'adoption (617—638).

Deutschland. *Evangelische Theologie* 19, 6 (1959): W. Matthias, Exegese, Dogmatik, Verkündigung. Zur Kritik der historischen Vernunft in der Theologie (243—266); R. Pfisterer, Antisemitismus und Eschatologie (266 bis 288). *Kerygma und Dogma* 5, 2 (1959): W. Hahn, Säkularisation und Religionszerfall. Eine religionsphänomenologische Überlegung (83—98); P. E. Persson, Das Amt des Geistes. Eine kontrovers-theologische Skizze (99—116); A. Kimme, Haupttypen der Christokratie (117—132); O. Castrén, Zum Problem der Jungfräulichkeit und der Ehe in der römisch-katholischen und evangelischen Ethik (133—145); D. Löfgren, Verschiedene Tendenzen in der neueren Lutherforschung (146—164). *Lutherische Rundschau* 9, 1 (1959/60): N. A. Dahl, Biblische Exegese und kirchliches Bekenntnis (2—10); C. Westermann, Das Alte Testament als Buch der Juden und der Christen (11—28); K. Stendahl, Das Neue Testament und die Predigt der Kirche (29—35); W. Schultz, Das Problem der Hermeneutik in der Theologie und Philosophie der Gegenwart (36—55). *Monatsschrift für Pastoraltheologie* 48, 6 (1959): J. C. Mathieu, Das Absurde und die Schuld (196—208); H. Thimme, Zum Thema Seelsorge (210—222); H. Schmidt, Wiedergewinnung des Katechumenats (222—235). *Theologische Revue* 55, 1 (1959): J. Barbel, Die Erneuerung der Patrologia Latina des Abbé J. P. Migne (1—6). *Theologische Rundschau* 25, 2 (1959): W. Baumgartner, Eine alttestamentliche Forschungsgeschichte (93—110); K. E. Lögstrup, Systematische Theologie, II (111 bis 148); R. Matz, Zum Werk Thomas Manns (149—172); W. Holsten, Missionswissenschaftliche Literatur (seit 1955) (173—187). *Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft* 70, 3/4 (1959): F. Mand, Die Eigenständigkeit der Danklieder des Psalters als Bekenntnislieder (185—199); H.-W. Kuhn,

Die beiden Messias in den Qumrantexten und die Messiasvorstellung in der rabbinischen Literatur (200—208); F. Rundgren, Über einen juristischen Terminus bei Esra 6, 6 (209—215); W. Herrmann, Das Aufgebot aller Kräfte. Zur Interpretation von 1 K II, 96—103 = IV, 184—191 und Dtn. 20, 5—7 (215—220); M. Burrows, The Conduit of the Upper Pool (221—227); S. Lehming, Zur Überlieferungsgeschichte von Gen. 34 (228—249). *Zeitschrift für Kirchengeschichte* 69, 1/2 (1958): A. Adam, Das Fortwirken des Manichäismus bei Augustin (1—25); A. Weckwerth, Das altchristliche und das frühmittelalterliche Kirchengebäude, ein Bild des «Gottesreiches» (26—78); R. Schmidt, Johannes Bugenhagen als Mittler in den politischen Eheverhandlungen zwischen Pommern und Sachsen 1535/36 (79—97); W. A. Schulze, Zur Religionskritik Max Stirners (98—111).

Frankreich. *Etudes théologiques et religieuses* 33, 4 (1958): D. Lys, Le plus beau chant de la création. Préliminaire à une exégèse du Cantique des Cantiques (87—117); P. Petit, Mentalité des pays latins. L'influence et l'action du catholicisme romain (119—128); G. Crespy, Science et mythe chez Bultmann (129—141).

Großbritannien. *Scottish Journal of Theology* 12, 2 (1959): L. S. Mudge, The Servant Lord and His Servant People (113—128); E. Best, Prophets and Preachers (129—150); J. M. Ross, A Reconsideration of the Diaconate (151 bis 160); R. L. McWilson, The Gnostic Library of Nag Hammadi (161—170); H. P. Owen, The Parousia of Christ in the Synoptic Gospels (171—192).

Niederlande. *Gereformeerd theologisch tijdschrift* 59, 3 (1959): G. M. den Hartogh, De «school» van Bilderdijk aan de koning voorgesteld (66—80); R. Schippers, De rest van P. 66 (81—85); D. Grosheide, De kerken en de schoolorde voor de hollandse latijnse scholen van 1625 (86—92). *Nederlands theologisch tijdschrift* 13, 5 (1959): C. J. Bleeker, Zelfportret van de fenomenologie van de godsdienst (321—344); H. J. Franken, De nieuwe palestijnse afdeling in het Rijksmuseum van Oudheden te Leiden (345—352); P. J. van Leeuwen, Roessingh en de integratie van de kerkelijke richtingen (353 bis 369). *Vigiliae christianae* 13, 1 (1959): G. D. Kilpatrick, Professor J. Schmid on the Greek Text of the Apocalypse (1—13); J. Daniélou, Les douze apôtres et le zodiaque (14—21); W. R. Schoedel, Philosophy and Rhetoric in the Adversus Haereses of Irenaeus (22—31); R. M. Grant, Scripture, Rhetoric and Theology in Theophilus (33—45); J. H. Waszink, Some Observations on Tertullian, «Ad Scapulam» (46—57); G. J. M. Bartelink, A propos de deux termes abstraits désignant le diable (58—60).

Norwegen. *Norsk teologisk tidsskrift* 60, 2 (1959): S. Mowinkel, Et bibeloversettelsesproblem (65—86); E. Molland, De kristne og militærtjenesten i den gamle kirke (87—104); K. O. Mathiesen, Studiet av arbeiderbevegelsen og kirken (105—118).

Österreich. *Zeitschrift für katholische Theologie* 81, 2 (1959): N. Öry, Suarez in Rom. Seine römische Lehrtätigkeit auf Grund handschriftlicher Überlieferung (133—162); R. Schlette, Die Eucharistielehre Hugos von St. Viktor, II (163—210).

USA. *The Harvard Theological Review* 52, 2 (1959): R. N. Frye, Zurvanism Again (63—73); C. B. Pascal, Catullus and the Di Parentes (75 bis

84); L. Werkmeister, Coleridge on Science, Philosophy and Poetry. Their Relation to Religion (85—118); H. S. Murphy, The Text of Romans and 1 Corinthians in Minuscule 93 and the Text of Pamphilus (119—131). *Journal of Biblical Literature* 78, 1 (1959); W. A. Irwin, A Still Small Voice . . . Said, What are You Doing Here? (1—12); B. M. Metzger, Recent Discoveries and Investigations of New Testament Manuscripts (13—20); P. W. Skehan and H. M. Orlinsky, Qumran and the Present State of Old Testament Text Studies. 1. The Masoretic Text; 2. The Septuagint Text (21—33); J. Ziegler, Die Vorlage der Isaias-Septuaginta (LXX) und die erste Isaias-Rolle von Qumran (1QIsa) (34—59); J. A. Fitzmyer, The Aramaic Qorbān Inscription from Jebel Hallet Et-Tūri and Mark. 7, 11/Matt. 15, 5 (60—65); M. Smith, What Is Implied by the Variety of Messianic Figures? (66—72). 2. N. F. S. Ferré, Notes by a Theologian on Biblical Hermeneutics (105—114); O. A. Piper, The Origin of the Gospel Pattern (115—124); M. Greenberg, The Biblical Conception of Asylum (125—132); J. Albertson, An Application of Mathematical Probability to Manuscript Discoveries (133—141); J. M. Allegro, A Recently Discovered Fragment of a Commentary on Hosea from Qumran's Fourth Cave (142—147); H. M. Teeple and F. A. Walker, Notes on the Plates in Papyrus Bodmer II (148—152). *The Journal of Religion* 39, 2 (1959); W. A. Christian, Philosophical Analysis and Philosophy of Religion (77—87); H. J. McLendon, Plato Without God (88—102); N. P. Jacobson, The Uses of Reason in Religion. A Note on David Hume (103—109); G. Clive, Hume's Dialogues Reconsidered (110—119). *Theology Today* 16, 1 (1959); J. F. Jansen, The Ascension, the Church, and Theology (17—29); G. Jamieson, Communicating and Relating in Religion (30—39); D. C. McClelland, Religious Overtones in Psychoanalysis (40—54); J. D. Smart, Eduard Thurneysen: Pastor-Theologian (74—89). *The Westminster Theological Journal* 21, 2 (1959); E. J. Young, The Relation of the First Verse of Genesis 1 to Verses Two and Three (133—146); C. Van Til, *The Christian Scholar* (147—178).

Personalmeldungen.

Basel. *Theologische Doktorprüfungen:* Klaus Erich Bockmühl, von Essen, Deutschland. Dissertation: Leiblichkeit und Gemeinschaft. Studien zur Religionskritik und Anthropologie im Frühwerk von Ludwig Feuerbach und Karl Marx (noch nicht gedruckt). John Amadee Bailey, von Ardsley, USA. Dissertation: The Traditions Common to the Gospels of Luke and John (noch nicht gedruckt).